

Jahresbericht KiTu 2018

Januar bis Juli 2018

Die KiTu-Turnstunde im neuen Jahr starteten wir mit 3 Mädchen und 9 Jungs. Wöchentlich mittwochabends jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle um miteinander Bewegung, Spiel und Spass zu erleben. Da wir im Endspurt der Vorbereitung für die bevorstehende Turngala vom 4. Februar 2018 sind, beinhalten die Januarturnstunden mindestens zur Hälfte das Üben der Bühnendarbietung zum Lied Ghostbusters. Trotzdem bleibt immer noch Zeit für ein Ballspiel oder ein spezielles Fangis.

Besonders beliebt bei den Kindern sind verschiedene Völki- und Ballspiele, Affenfangis, Jasskarten oder Memorystafetten und diverse Fangis. Auch beim Ringturnen, RingReife, Fuss- oder Brennball, „Ziitig läse“, Taschenlampentanz, Eichhörnchen Stafetten etc. durften sich die Kinder „austoben“.

Wenn es das Wetter und die Temperaturen zuließen, fanden die Turnstunden auch mal draussen auf dem roten Platz vor der Turnhalle statt.

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien und gleichzeitig meine Verabschiedungsstunde als Instruktorin geniessen wir bei strahlendem Sonnenschein draussen bei diversen Wasserballonspielen, Wasserbombenschlacht und Glace essen.

Esther Koller



v.li.n. re.: Karlo, Tiago, Timo, Nikola, Timo, Massimo, Isabella, Ahmed, Nino, Aaron, Marvin, Nico

August bis Dezember 2018

Ich habe das Kinderturnen nach den Sommerferien übernommen. Ich war sehr froh das ich mit Dino einen kompetenten Hilfsleiter habe der auch ab und zu eine Turnstunde übernimmt. Zu Beginn stand das Kennenlernen im Vordergrund. Wir haben viele bekannte Spiele gemacht haben aber auch laufend neue Spiele entdeckt.

Besonders das Völkerball hat eine riesen Begeisterung ausgelöst bei den Kindern. Wir sind eine grosse Gruppe und laufend sind neue Kinder zu uns gestossen, so dass wir nun 16 Kinder sind. Wir haben gewisse Grundbewegungen gelernt wie den Purzelbaum. Die körperlichen Aktivitäten verbinden wir auch oft mit Liedern, sodass die Bewegungsformen von den Kindern einfacher gelernt werden. Zum Schluss der Stunde darf natürlich der obligate MuKi-Stempel im MuKi-Pass nicht vergessen gehen.

In der letzten Stunde vor den Weihnachtsferien haben wir eine Spezialstunde gemacht. Wir haben die Ringe runtergelassen und diverseste Bewegungsformen ausprobiert. Am Schluss durften die Kinder sich auch in die Ringe setzen und hoch hinaus schaukeln, was grosse Begeisterung auslöste.

Nadine Frutschi